

2017-09-13

Stadt Dessau-Roßlau

Zerbster Straße 4
06844 Dessau-Roßlau
Tel.: 0340/2040



N i e d e r s c h r i f t

über die Sitzung des Ortschaftsrates Mildensee am 23.05.2017

Sitzungsbeginn: 18:30 Uhr
Sitzungsende: 20:00 Uhr
Sitzungsort: Landjägerhaus Mildensee, Oranienbaumer Str. 14 a

Es fehlten:

Kellner, Florian
Herr Semper, ab 18:34 Uhr anwesend

Öffentliche Tagesordnungspunkte

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Groneberg eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden Ortschaftsratsmitglieder und Bürger. Er stellt die form- und fristgerechte Einladung fest. Mit 5 von 6 anwesenden Ortschaftsratsmitgliedern ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

2. Beschlussfassung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form, ohne Änderungen, oder Ergänzungen beschlossen.

Abstimmungsergebnis: 4 : 0 : 0

3. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 25.04.2017

Die Niederschrift der Sitzung vom 25.04.2017 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 4 : 0 : 0

4. Einwohnerfragestunde

4.1

Herr Franke, Breitscheidstraße 22a, spricht wiederholt vor und beklagt, dass die Hauptstraße in Mildensee, welche früher auf 30 km/h begrenzt war, immer noch für 50 km/h zugelassen ist. Er möchte den Stand der Dinge hierzu wissen. Als besonders störend werden die durchfahrenden LKW's und Busse empfunden.

Herr Mosch verweist auf eine frühere Sitzung des Ortschaftsrates, bei der der Sachverhalt und die Gesetzeslage durch zwei Mitarbeiter des Straßenverkehrsamtes ausführlich und abschließend erläutert wurde.

Eine 30er Zone ist unter bestimmten Voraussetzungen zwar möglich, erfordert aber in der gesamten Zone die Vorfahrtsregelung „Rechts vor Links“.

Dies ist nicht gewollt. Vielmehr fordert der Ortschaftsrat es möge erneut geprüft werden, ob eine streckenbezogene Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h möglich ist.

Frau Storz bemerkt, dass es nunmehr einen Wechsel in der Amtsleitung des Amtes für öffentliche Sicherheit und Ordnung geben wird. Möglicherweise sieht der neue Amtsleiter den Sachverhalt anders.

Zu den Bussen wird vorgeschlagen, dass man mit der DVG reden sollte. Die Busse könnten ja freiwillig 30 km/h fahren.

5. Mitteilungen des Ortsbürgermeisters

Herr Groneberg berichtet:

- 11.05.2017 Teilnahme an der Podiumsdiskussion in Coswig zur Entwicklung des Ehrenamtes
- Aufruf Wettbewerb „Unser Dorf soll schöner werden“ – kein Interesse von Seiten der Ortschaft Mildensee
- Sportförderrichtlinie wurde im Fachausschuss am 16.05. beschlossene
- 09.05.2017 Festkomiteesitzung, Vereine hingewiesen Förderanträge müssen bis 31.05.2017 gestellt werden, damit am 20.06.2017 die Beschlüsse gefasst werden können

6. Mitteilungen der Ortschaftsratsmitglieder

TOP 6.1

Herr Mohs bringt an, dass bzgl. der schlecht ausgebauten Rad- und Fußwege in der Kleutscher-, Oranienbaumer und Breitscheidstraße eventuell die Möglichkeit einer Förderung über RELE gebe. Er bittet um Klärung ob diese Förderung für oben genannte Rad- und Fußwege in Frage kommen würde.

Frau Storz berichtet, dass ihr das Programm bekannt sei, jedoch würden bzgl. der Straßenausbaubeitragssatzung Kosten auf den Bürger zukommen.

Die Richtlinie soll zugesandt werden und der OR sollte in einer Arbeitsberatung die Prioritäten setzen. Herr Groneberg möchte sich diesbezüglich informieren.

WV OR – Herr Groneberg

7. Mitteilungen und Stellungnahmen der Verwaltung zu offenen Anliegen

Top 7.1 vom 25.04.2017 Schautafel am Anger

23.05.2017:

Fotos wurden an Ref 07 übersandt.

Frau Streiber teilt mit, dass die Schautafel in der Zwischenzeit wieder beschmutzt wurde.

WV Ref 07-2

T: 20.06.2017

Top 7.2 vom 25.04.2017 Gullideckel Breitscheidstraße

Herr Kellner bringt an, dass alle abgesackten Gullideckel wieder auf Straßenniveau angehoben wurden. Allerdings wurde vor der Breitscheidstraße 2b einer vergessen.

V: A66

T: 20.06.2017

Top 8.1 vom 25.04.2017 Antrag auf Zuschuss für BK – SV Mildensee

Klärung erfolgt im Moment über Herrn Mosch, eine Trennung der Kosten zwischen Sportplatz und Sporthalle soll erfolgen.

WV Ref 07-2

T: 20.06.2017

Top 4.1 vom 21.03.2017 Bushaltestelle Bröllwitzer Straße

23.05.2017:

Herr Mosch teilt mit, dass er diesbezüglich mit Herrn Link gesprochen habe. Im Verfahren der Baumaßnahme an der Kleutscher Straße wurde das Häuschen abgebaut. Aufgrund eines neu gebauten Hauses, wird das Häuschen nicht wieder aufgestellt, da sonst die Bewohner das Wartehäuschen direkt vor Ihrem Fenster hätten. Herr Groneberg möchte diesbezüglich Rücksprache mit den Hauseigentümern halten.

WV OR – Hr. Groneberg

Top 4.2 vom 21.03.2017 Parkplatz Arztpraxis/Physiotherapie

23.05.2017:

Eine Rücksprache mit dem TBA ist durch Herrn Mosch erfolgt. Es besteht eine Straßenausbaubeitragspflicht für die Anwohner von Alt Scholitz. Da es sich hier um einen Parkplatz handelt, der nicht unabhängig von der Straße ist. Lt. Frau Storz könnte ein Abschnitt festgelegt werden, somit müssten nicht alle Bewohner von Alt Scholitz den Beitrag zahlen. Es müsste hierzu das Gespräch mit den unmittelbaren Anwohnern, der Ärztin und der Physiotherapie gesucht werden. Sie bittet um Prüfung ob von der Straßenausbaubeitragspflicht ein Abschnitt gebildet werden kann und wenn ja, um eine Grobkostenschätzung für die Anwohner und die Praxen. Sollte eine Kostenschätzung durch das TBA nicht möglich sein, bittet sie um eine Schätzung durch eine externe Firma.

V: A66

T: 20.06.2017

Top 4.3 vom 21.03.2017 Breitscheidstraße/Oberleitung

23.05.2017:

Ein Schnitt ist erfolgt.

Top 4.4 vom 21.03.2017 Breitscheidstraße Verfüllung Löcher

Kontrolle

Top 6.1 vom 25.04.2017 Graffiti

Kontrolle

Top 7.1 vom 17.02.2015 Spielplatzsicherung durch Ballfangnetz

Ist für 2017 nicht mehr vorgesehen. Der OR ist nicht einverstanden. Die Maßnahme muss in 2018 endlich umgesetzt werden. Herr Groneberg bittet um nochmalige Prüfung

T: 20.06.2017

V: Stadtpflege

TOP 6.2 vom 17.01.2017 Schotterung Schlaglöcher Nordmannring (Zuwegung zur Kleingartenanlage)

23.05.2017:

Herr Groneberg möchte hierzu Fotos mitbringen, Löcher sind noch da und sehr groß.
WV - OR Herr Groneberg

TOP 5 vom 18.10.2016 Berichterstattung Neubau KITA

23.05.2017:

Frau Storz berichtet, da sie nicht wusste ob Herr Groneberg bei der Fördermittelstelle angerufen hat, hat sie es selbst getan.

Gesprächspartnerin war eine Frau Werner (Tel. 0391/5891776) da Frau Staats nicht da war.

Der Antrag befindet sich in der zweiten Antragswelle. Es hätte um in die erste Antragswelle zu kommen auch lediglich die Abgabe des Deckblattes gereicht. Fehlende Unterlagen hätten nachgereicht werden können. Auf Grund von Personalmangel haben die dortigen Mitarbeiter die Verlängerung des Abgabetermins beantragt. Dies ist noch nicht entschieden. Wenn dies allerdings so käme, bestände die Möglichkeit, dass der Antrag doch noch in die erste Antragswelle kommt. Allerdings muss man hierzu auffordern; den Antrag aus der zweiten in die erste Antragswelle vorzuziehen. Die geht aber nur dann, wenn man weiß wie entschieden wurde. Frau Storz traut dies Herrn Krause nicht zu in dieser Sache genug aktiv zu werden noch hat der Eigenbetrieb DEKITA die Zeit dazu.

Demzufolge muss der Ortschaftsrat dranbleiben. Frau Werner sagte, man soll Ende August Anfang September nochmals anrufen.

Offen ist noch, ob die Anträge die in der ersten Runde abgelehnt werden automatisch in die zweite Runde übernommen werden und somit der eigene Antrag wiederum nach hinten rutscht. Auch das ist noch nicht entschieden.

Es sollte aller vier Wochen über die Angelegenheit beraten werden.

Frau Storz möchte, dass dieser Protokollauszug an Frau Rach und Herrn Kahl versandt wird.

TOP 8.1 vom 17.11.2015 Schild Radweg

23.05.2017:

Herr Mosch teilt mit: Es ist geplant in Richtung Waldersee mit Beginn des breiten Radweges ein Verbindung zwischen Straße und Radweg herzustellen. Dies wird vom OR begrüßt.

Allerdings ist dies nicht was der OR möchte. Durch das Ausscheiden von Herrn Böwing – welcher sich vor Ort ein Bild gemacht hatte – liegt hier wohl ein Missverständnis vor. Das Anliegen wird nochmals dem Straßenverkehrsamt erläutert.

V: A32

T: 20.6.2017

TOP 9.1 vom 21.06.2016 Überflutung bei Starkregen Bröllwitzer Str. 33

Kontrolle

TOP 9.3 vom 21.06.2016 Reinigung Fußweg Tiergarten zur Kirche

23.05.2017:

Herr Groneberg setzt sich diesbezüglich mit Frau Kurzke in Verbindung.

WV – OR Herr Groneberg

TOP 9.1 vom 24.05.2015 Radweg in Richtung Mios

Kontrolle

zu TOP 6 vom 16.02.2016

Straßenunterhaltungsmaßnahmen/Instandsetzungen für 2016 und 2017

-Regulierung Straße Tiefer Grund zwischen Tiergartenstraße und Kirchhau, hier Verfüllung der großen Schlaglöcher

-Fortsetzung der in 2015 begonnenen Pflasterarbeiten (Reparatur einzelner Platten) im Kirchhau zwischen Tiergartenstraße und Am Poetenwall

15.11.2016

Rechter Fußweg Richtung am Poetenwall, arbeiten noch nicht abgeschlossen

Kontrolle

-Bankett Kapenstraße rechtsseitig (nicht Fußwegseite) muss geschottert werden, da dort extrem große Schlaglöcher vorhanden sind und dadurch Aufstau von Oberflächenwasser

25.04.2017:

Zusage des TBA beim VOT bzgl. der Bröllwitzer Straße, Schotterung erfolgt.

Kontrolle

-Kleutscher Str., Einmündung zur Mühle muss dringend ausgebessert werden, da dort bei Starkregen das Oberflächenwasser „aufläuft“ und hierdurch die Gefahr besteht, dass Wasser in die Garage auf dem angrenzenden Grundstück läuft. Auch muss die Rinne Richtung Oranienbaumer Str. ausgebessert werden, damit das Oberflächenwasser kontinuierlich abläuft und sich nicht aufstaut.

25.04.2017:

Zusage des TBA beim VOT bzgl. der Bröllwitzer Straße, Schotterung erfolgt.

Kontrolle

-Fußwegausbesserungsarbeiten Oranienbaumer Straße zwischen ehemaliger Stadtsparkasse und Einmündung Parkplatz Volksbank (Pflasterungen teilweise überhaupt nicht mehr vorhanden).

V: A66

T: 20.06.2017

zu TOP 6.3 vom 27.10.2015: Bustransport Schuljahr 2015/2016

23.05.2017:

Frau Moll teilt mit, dass die Schule möchte, dass die Kinder mit Mittag essen, dazu wurden Zettel ausgegeben. Frau Reinsdorf teilte hierzu der Schule mit, dass es den Kindern aus Mildensee aufgrund der Busfahrzeiten nicht möglich ist. Der OR ist hierüber empört. Man wird wiederum das Gespräch mit der Schulleitung und der Schulverwaltung suchen

WV OR

zu TOP 7.4 vom 20.01.2015 - Heckenbepflanzung

23.05.2017:

Herr Semper betont, dass es hier nicht nur um die Schönheit der als Alleenstraße ausgewiesenen Breitscheidstraße geht, sondern auch um den Sichtschutz und den Schutz vor Wind und Staub.

Es ist zu entscheiden ob lediglich die Lücken geschlossen werden oder ob über eine mögliche 100% Förderung die gesamte Hecke neu angelegt werden soll.

Der OR entscheidet sich für die Neuanlage über das Förderprogramm.

WV Ref 07-2

T: 30.06.2017

zu TOP 4.1. vom 18.06.2013 - Überprüfung Grabensystem- Herr Scharon

Kontrolle

Nichtöffentliche Tagesordnungspunkte

8. Anträge, Anfragen und Informationen der Ortschaftsräte und der Verwaltung

Keine Anfragen

Öffentliche Tagesordnungspunkte

9. Schließung der Sitzung

Herr Groneberg stellt die Öffentlichkeit der Sitzung wieder her und schließt sie um 20:00 Uhr. Die nächste Sitzung findet am 20.06.2017 statt.

Dessau-Roßlau, 11.10.17

Uwe Groneberg
Ortsbürgermeister

Andreas Mosch
Schriftführer

